



Metylan

Technisches Merkblatt
Ausgabe 01.12.2020

Seitenanzahl 4

Renoviervlies & Glasfaser

Pulver aus Methylcellulose und hochwertig modifiziertem Stärkeether

EIGENSCHAFTEN

- Kleistern und Grundieren in einem Arbeitsschritt
- Hohe Klebkraft und Festigkeit
- Renovierbar



EINSATZBEREICHE

Zum Verkleben von

- Renoviervliesen
- Glasfasertapeten
- Glatten und geprägten Vliestapeten
- Raufaser

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise können unter www.metylan.de abgerufen werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Für die Untergrundvorbereitung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Aktiv Tapetenablöser entfernen. Raue Untergründe mit geeigneter Spachtelmasse glätten. Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z.B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit verdünntem Metylan Vinyl & Spezial (siehe Ansatzabelle Vorkleistern) grundieren. Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Universal Grundierung (unpigmentiert) oder Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) vorbehandeln. Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Spezial Grundierung (weiß pigmentiert) farblich anzugleichen.

HINWEIS – Verwendung von Tapezierprofil - leisten:

Durch das Verkleben von Tapezierprofileisten vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, z.B. an Außenkanten oder Rundbögen. Diese Leisten können mit Hilfe von Metylan KS verklebt und verspachtelt werden. Bei spannungsreichen Verklebungen (z.B. Rundbögen) ist ein geeigneter Montage- oder Kontaktklebstoff der Marke Pattex zu verwenden. Die Verspachtelung erfolgt in diesen Fällen mit Metylan RenoMur Fertigspachtel oder Renospachtel.





VERARBEITUNG

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

HINWEIS – Flächensanierung mit Renoviervlies auf nicht saugfähigen Untergründen:

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier- / Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen, Metylan Ovalit VB, bei strukturierten Untergründen Metylan Ovalit P verwenden. (Details, siehe entsprechende technische Merkblätter).

ANSATZVERHÄLTNIS UND ERGIEBIGKEIT:

Verwendungszweck	Ansatz	Packungsinhalt (500 g) in Liter Wasser	Anzahl Rollen ca.	Reichweite in m ²
Grundieren /Vorkleistern	1 : 20	10	-	60
Raufaser (0,53m X 25m)	1 : 11	5,5	2,5	30
Strukturtapeten, überstreichbar (0,53m X 10,05m)	1 : 11	5,5	5 - 6	30
Geprägte Vlieswaren (0,53m X 10,05m)	1 : 10	5	4 - 5	20 - 25
Renoviervlies (0,75m X 20m)	1 : 10	5	1 - 2	20 - 25
Glasgewebe (div. Maße)	1 : 8	4	-	20

ANSETZEN DES KLEISTERS:

Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte.

Packungsinhalt vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel, in kaltes Wasser einschütten (Ansatz siehe Tabelle) und noch kurze Zeit (1Minute) intensiviterrühren. Die Packung beim Einschütten dicht über das Wasser halten. Material nach ca. 2 - 3 Minuten aufrühren und nach ca. 15 Minuten erneut kräftig durchschlagen. Der Kleister ist jetzt gebrauchsfertig. Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage abgedeckt aufbewahrt werden.

TAPETZIERUNG:

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den gültigen, technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS-Merkblatt Nr. 7 und Nr. 16). Nützliche Hinweise sowie Erläuterungen können unter www.metylan.de abgerufen werden.





Rückseitiger Kleisterauftrag:

Bei Wandbekleidungen mit Papierträger (z.B. Raufaser) erfolgt der Klebemittelauftrag rückseitig, mithilfe einer Bürste oder eines Kleistergerätes. Angaben zur Weichzeit entnehmen sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungs Herstellers. Bahnen nicht überweichen.

Wandklebetechnik:

Bei dimensionsstabilen Wandbekleidungen (z.B. Vlieswaren oder Glasfaser) kann der Kleister sowohl mit der Rolle als auch mit dem Airlessgerät, etwas über Bahnbreite auf den zu beklebenden Untergrund aufgetragen und die Wandbekleidung trocken in das Klebstoffbett eingelegt werden. Ebenso kann die Wandbekleidung rückseitig eingekleistert und ohne Weichzeit verarbeitet werden. Auf einen ausreichenden Klebstoffauftrag ist zu achten.

Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert. Die Bahnen auf Stoß oder nach Herstellerangaben kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen. (ca. 12 Std., abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen)

REINIGUNG:

Metylan Kleister trocknen transparent auf. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LAGERUNG:

Produkt gut verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

WICHTIGE HINWEISE

Im Renovierungsfall lassen sich Vliestapeten einfach mit Wasser, bahnenweise lösen. Eine ggf. vom Hersteller der Wandbekleidung ausgelobte Trockenabziehbarkeit kann bei der Verwendung des Metylan Renoviervlies & Glasfaser nicht garantiert werden und ist auszuschließen.

VERPACKUNG:

Artikel-Kurzzeichen **Gebindegröße**

SICHERHEITSHINWEISE

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter <http://mysds.henkel.com> erhältlich.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackungen nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Die Europäische Abfallnummer (EAK) kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.





Metylan

Renoviervlies & Glasfaser

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Modifizierter Stärkeether, Methylzellulose (MHEC), Kunstharz, Konservierungsmittel
Schüttgewicht	500 - 600 g/l
pH-Wert	7 in wässriger Lösung
Gebrauchsfertig	Nach ca. 15 Minuten
Offene Zeit	Je nach Untergrund – und Umgebungsbedingungen bis zu 40 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 10 °C verarbeiten, empfohlen + 18 °C
Beständigkeit der Klebung	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Verbrauch	Je nach Art des zu verklebenden Materials ca. 200 – 300 g/m ²
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	DIN 4108-3, 3.1.4, Sd [m] ≤0,01 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001) Bei ca. 200 g/m ² Auftrag Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten sind durch diese keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten.
Lagerstabilität	24 Monate

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit. Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland
Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211/797-5800 - E-Mail: Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.de
www.Metylan.de

